

Der sächsische Erzähler,

Bezirksanzeiger für Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.

Amtsblatt der Rgl. Amtshauptmannschaft, der Rgl. Schulinspektion u. des Rgl. Hauptzollamtes zu Bautzen, sowie des Rgl. Amtsgerichts und des Stadtrates zu Bischofswerda.

Diese Zeitschrift erscheint wöchentlich drei Mal, **Dienstag, Donnerstag und Sonnabend**, und kostet einschließlich der Sonnabends erscheinenden „**beisitzigen Beilage**“ vierteljährlich Mark 1 60 Pf. Nummer der Zeitungspostliste 6567.

Gesprächsstelle Nr. 22.
Bestellungen werden bei allen Postanstalten des deutschen Reiches, für Bischofswerda und Umgegend bei unseren Zeitungsboten, sowie in der Exped. d. Bl. angenommen.
Stebens- und fünfziger Jahrgang.

Anzeigen, welche in diesem Blatte die weiteste Verbreitung finden, werden bis Montag, Mittwoch und Freitag früh 9 Uhr angenommen und kostet die vierspaltige Corpustelle 10 Pfg., unter „Eingelände“ 20 Pfg. Geringster Inseratenbetrag 30 Pfg. — Einzelne Nummer 10 Pfg.

Verordnung,

die Ernennung der Wahlkommissare für die bevorstehenden Reichstagswahlen betreffend.

Aus Anlaß der durch Kaiserliche Verordnung vom 28. März 1903 auf den 16. Juni dieses Jahres anberaumten Neuwahlen zum Reichstage hat das Ministerium des Innern für die Wahlkreise des Landes die nachstehend unter **2** namhaft gemachten Wahlkommissare ernannt.
Unter Bezugnahme auf die Verordnung des Ministeriums des Innern vom 1. laufenden Monats wird dies hierdurch zur Nachachtung bekannt gemacht und zugleich darauf hingewiesen, daß die Wahlkreise für die bevorstehenden Wahlen ganz in derselben Zusammensetzung wie früher und namentlich wie bei den Wahlen im Jahre 1898 verbleiben.
Dresden, am 30. April 1903.

Ministerium des Innern.
Für den Minister: **Merg.**

Zu Kommissaren für die Neuwahlen zum Reichstage sind ernannt worden für den

1. Wahlkreis: der Amtshauptmann v. Beschwitz zu Jittau,	13. Wahlbezirk der Amtshauptmann Geint zu Leipzig,
2. " der Amtshauptmann v. Carlowitz zu Löbau,	14. " der Amtshauptmann Dr. jur. Schmisch zu Rochlitz,
3. " der Amtshauptmann v. Kirchbach zu Bautzen,	15. " der Amtshauptmann Dr. jur. Morgenstern zu Flöha,
4. " der Amtshauptmann Geheimer Regierungsrat v. Craushaar zu Dresden-Neustadt,	16. " der Bürgermeister Serber zu Chemnitz,
5. " der Bürgermeister Geißel zu Dresden,	17. " der Amtshauptmann Günther zu Glauchau,
6. " der Amtshauptmann Dr. jur. Krug v. Nidda zu Dresden-Alstadt,	18. " der Amtshauptmann Geheimer Regierungsrat Dr. jur. Schnorr v. Carolosfeld zu Zwickau,
7. " der Amtshauptmann Dr. jur. Uhlmann zu Großenhain,	19. " der Amtshauptmann Dr. jur. Sallbauer zu Chemnitz,
8. " der Amtshauptmann Freiherr v. Teubner zu Pirna,	20. " der Amtshauptmann Freiherr v. Der zu Marienberg,
9. " der Amtshauptmann Dr. jur. Steinert zu Freiberg,	21. " der Amtshauptmann Graf Wittum v. Gattstädt zu Annaberg,
10. " der Amtshauptmann Dr. jur. Schmalz zu Döbeln,	22. " der Amtshauptmann Beeger zu Auerbach,
11. " der Amtshauptmann v. Carlowitz zu Döbeln,	23. " der Amtshauptmann Dr. jur. v. Oppen zu Plauen.
12. " der Stadtrat Dr. jur. Wagler zu Leipzig,	

Geperret

wird vom 12. bis mit 16. dieses Monats der von Kleindrebnitz nach Bischofswerda führende Kommunikations-Weg wegen Beschüttung in Flur Kleindrebnitz. Der Verkehr wird über Weidersdorf gewiesen.
Bautzen, am 8. Mai 1903.

Rönigliche Amtshauptmannschaft.
von **Kirchbach.**

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Maschinenbauers Heinrich Richard August **Gnaud** in Schmölln wird nach Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.
Bischofswerda, den 7. Mai 1903.

Rönigliches Amtsgericht.

Donnerstag, den 14. Mai 1903, von Vormittags 9 Uhr an,

kommen die in der städtischen Waldparzelle „Oruna“ aufbereiteten Brennholz-Sortimente, als: 2 rm kieferne Brennweite, 23 rm kieferne Brennknüppel, 13 rm kieferne Brennäste, 3 Wellenhunderte birkenes und 18 Wellenhunderte kiefernes Brennreisig unter den vorher bekannt gegebenen Bedingungen zur öffentlichen Versteigerung. Interessenten wollen sich zu obengedachter Zeit an der Geismannsdorfer Revier-Grenze (Hanisch's Bauerngut) einfinden.
Bischofswerda, den 8. Mai 1903.

Der Stadtrat.
Dr. **Sange.**

Lhm.

Die Genossenschaftsversammlung der land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für das Königreich Sachsen hat in ihrer Sitzung vom 31. März dieses Jahres beschlossen, für das Jahr 1902 von jeder beitragspflichtigen Steuereinheit einen Beitrag von **4,15 Pfennig** zu erheben.
Wir machen solches mit dem Bemerkten bekannt, daß die von eingangs genannter Genossenschaft aufgestellte Beitragsberechnung vom 12. bis mit 25. dieses Monats in der hiesigen Kammereigebäude zur Einsichtnahme der Beteiligten ausliegt, etwaige Einsprüche gegen die Veranlagung innerhalb dieser Frist bei dem Genossenschaftsvorstande anzubringen sind und daß die Beiträge der Geringfügigkeit halber, sowie der Kürze wegen von einem jeden Beitragspflichtigen abgeholt werden.
Stadtrat Bischofswerda, am 8. Mai 1903.

Bgnr.

Dr. **Sange.**

Sonnabend, den 16. Mai 1903, mittags 12 Uhr, sollen in Demitz-Th. 4 halbe Häute Leder gegen Barzahlung zur Versteigerung gelangen. Sammelort: Klinger's Restauration.
Bischofswerda, am 11. Mai 1903.

Der Gerichtsvollzieher des Rönigl. Amtsgerichts.

Abbruch.

Eine zum Schulgrundstück Grobharthau gehörende hölzerne Scheune mit Ziegeldach und zwei Einfahrten, 15 m lang, 6,6 m tief, soll am **Mittwoch, den 20. Mai d. J., nachmittags 5 Uhr,** an Ort und Stelle auf das meistbietende zum Abbruch unter den vor dem Verkauf bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.
Grobharthau, den 10. Mai 1903.

Der Schulvorstand.
Gähler, Gem.-Vorst.

Montag, den 18. Mai 1903,

Viehmarkt in Bischofswerda.